

## Blasrohr-Turnier der BSG-Kassel 1951 voller Erfolg



■ Das 1. Eddi Zinner Gedächtnisturnier der Blasrohr-Sportschützen-Gruppe Kassel war nicht nur vom Erfolg der einzelnen Schützen geprägt, sondern auch vom Besuch vieler Interessierter für die neu etablierte Sportart Blasrohrschießen.

Bei Eddy Zinner handelt es sich um eine, nicht nur bei hessischen Rolli-Basketballern, Rolli-Volleyballer und Blasrohrsportlern bekannte Persönlichkeit. Eddi Zinner war in früheren Jahren ein aktiver Fallschirmspringer. In dieser Sportart verunglückte er 1982 schwer und war fortan auf den Rollstuhl angewiesen.

Ungebrochen aber blieb sein Lebenswille, und er wurde nicht nur für Handicapsportler zum Vorbild und Mutmacher.

Zu seinem Gedenken veranstaltete die

Blasrohr-Sportschützengruppe-Kassel, der BSG-Kassel 1951 e.V. mit Unterstützung des HBRS (Hessischer Behinderten- und Rehabilitations-Sportverbands e.V. in Fulda, mit dem 1. Vorsitzenden des Bezirks IX Herr Harry Apelt aus Fritzlar (Spender der Pokale) und der Sportwartin des Bezirks IX Tanja Werkmeister aus Kassel das 1. Gedächtnis-Turnier, an dem sich neben den Gastgebern auch Sportler aus Baunatal und Schweinfurt (Bayern) beteiligten.

„Ein Blasrohrturnier war Eddi's Traum, der leider 2010 viel zu früh verstarb. Immer gewesen“, teilt Sportwart, Organisator und Leiter des Turniers, Ronny Blume mit. Insgesamt beteiligten sich beim 1. Eddi Zinner Gedächtnisturnier in Kassel 32 gewertete Blasrohrschützinnen und Schützen.